

MARJANA GAPONENKO

Kinder

Wir waren Kinder und baumelten vergnügt an den Zweigen. Der Himmel hing uns voller Schätze und wir schliffen unsere Holzdolche, um zu ihnen zu gelangen. Mutig kämpften wir gegen unsichtbare Feinde, fingen Schmetterlinge und kleine Vögel, um sie feierlich loszulassen, lachten über die Küssenden, jagten die Fremdlinge, brachten Kätzchen den Müttern nach Haus', weinten bitterlich aber kurz.

Wir waren sanfte Wölfe unter sanften Wölfen. Wie ein goldener Ball tönte und rollte unsere lachende blauäugige Zeit durch die Wälder, die uns gehörten und wir rannten Hals über Kopf, wir rannten ihr hinterher. Plötzlich verschwand sie, ging verloren in den Blumen, in wilden Gräsern, taute weg und ließ uns stehen, wo wir immer noch stehen: erstarrt im Niederknien mit aufgerissenen Augen und wehenden Haaren, nah dem Taumeln.

copyright: Marjana Gaponenko, *1981 in Odessa am Schwarzen Meer. Lebt in Frankfurt am Main. Studium der Germanistik an der Universität Odessa. Zahlreiche Beiträge in Literaturzeitschriften und Anthologien seit 1998. Aktuelle Veröffentlichung: Nachtflug, Gedichte.
www.marjana-gaponenko.de